

Inhalt

Gemeinde- und Regionsvergleichswerkzeug in CentropoSTATISTICS

Monitoring der Siedlungsentwicklung in der Stadtregion*

Neue digitale Broschüre „Centrope in Zahlen“

Statistische Jahrbücher Burgenland, Niederösterreich, Wien

---+---+---+---+---

CentropoMAP
CentropoSTATISTICS
Cross-Border
Newsletter

Ausgabe Nr. 09
Dezember 2017

---+---+---+---+---

CentropoMAP
CentropoSTATISTICS

ist eine Kooperation von



www.centropemap.org



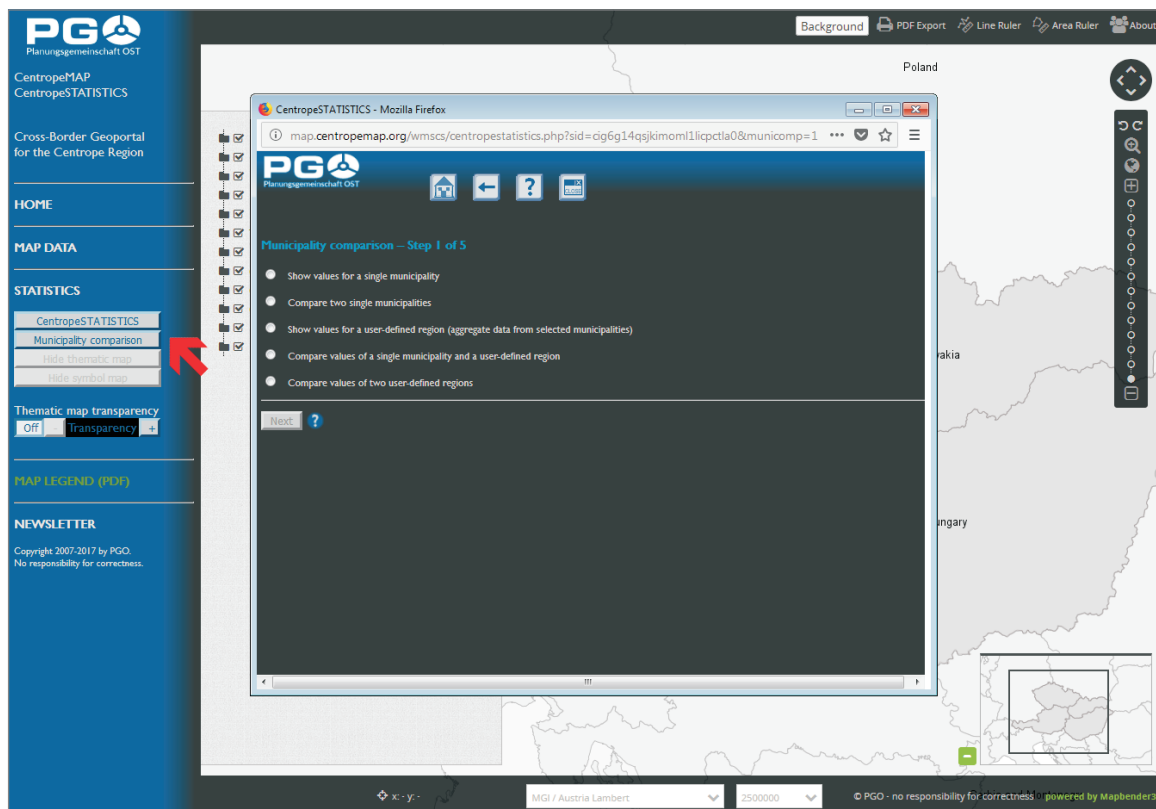
Alle Daten, Karten und Abbildungen sind entweder Teil des Geoportals www.centropemap.org oder wurden abgebildet mit Erlaubnis der Statistikämter in der Tschechischen Republik, Slowakei, Ungarn, Burgenland, Niederösterreich und Wien.

Die Weiterverbreitung der Newsletter-Inhalte ist ausdrücklich erwünscht!

Impressum:
Planungs-gemeinschaft Ost
Rockgasse 6/3, 1010 Wien
post.pgo@noel.gv.at
Alle Angaben ohne Gewähr.

Harmonisierte Statistik ohne Grenzen

Gemeinde- und Regionsvergleichswerkzeug in CentropoSTATISTICS



Haben Sie sich schon einmal gefragt, wieviele Personen in Ihrer Gemeinde leben oder wie groß der Anteil der arbeitsfähigen Bevölkerung in Ihrer Gemeinde ist, verglichen mit der Nachbargemeinde oder der umgebenden Region?

Nachbarn leben nicht immer im selben Verwaltungsbezirk oder in derselben Region, manchmal sogar in einem anderen Land. Verwaltungsgrenzen werden in der Praxis immer mehr und mehr unsichtbar, jedoch stellen sie im Statistikbereich immer noch einen limitierenden Faktor dar.

Das neue Gemeinde- und Regionsvergleichswerkzeug in CentropoSTATISTICS hilft Ihnen

dabei, eine Gemeinde oder Region mit einer anderen Gemeinde oder Region zu vergleichen. Die wichtigsten Aspekte hierbei sind flexible Anwendbarkeit und Auswahloptionen für Interessierte aus der Centrope-Region – Sie können beispielsweise benachbarte Gemeinden automatisch abfragen und Ihrer Auswahl hinzufügen oder eine benutzerdefinierte Region bilden, indem Sie Gemeinden direkt aus der Karte auswählen. Diese Funktionen sind derzeit verfügbar:

- Vergleich von Einzelgemeinden oder Gemeinden und Regionen,
- Erstellung von Tabellen und Diagrammen für ausge-

wählte statistische Indikatoren und Zeitreihen von CentropoSTATISTICS (wird kontinuierlich erweitert),

- Anzeige der individuellen Abfrageresultate am Monitor oder als PDF-Download.

Das Gemeinde- und Regionsvergleichswerkzeug ist direkt über das CentropoMAP-Geoportal erreichbar (klicken Sie auf die Schaltfläche „Municipality comparison“ im linken Menü, siehe obige Abbildung); weiterer Inhalt wird nach und nach hinzugefügt werden.

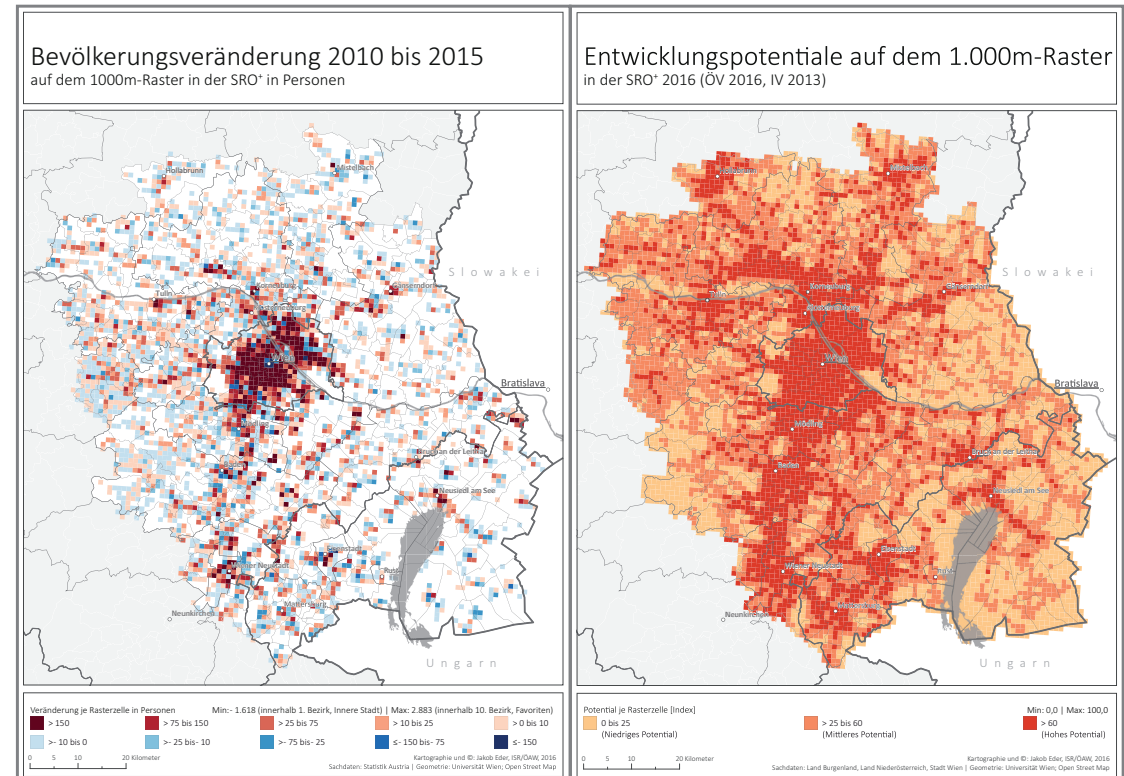
DI Clemens Beyer,
CentropoMAP team,
E-Mail: beyer@corp.at

Monitoring der Siedlungsentwicklung in der Stadtregion⁺

Die Stadtregion⁺ in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland ist stärker gewachsen als erwartet. Die umfassende strukturelle Analyse der zukünftigen räumlichen Entwicklung der Stadtregion⁺ stammt ursprünglich aus dem Jahr 2008 und wurde in den Jahren 2015/2016 überarbeitet.

Die Planungsgemeinschaft Ost (PGO) beauftragte die Österreichische Akademie der Wissenschaften, basierend auf aktuellen Zahlen und Fakten sowie den Bevölkerungsprognosen der Österreichischen Raumordnungskonferenz (ÖROK) die folgenden Themenbereiche zu untersuchen: Wieviele Personen sind in die Region gezogen? Welche Migrationsströme beeinflussen das Wachstum der Stadtregion⁺? Welche Gebiete weisen das stärkste Wachstum auf? Welche Schlüsse können daraus für die Raumplanung gezogen werden?

Die wichtigste Erkenntnis war, dass das tatsächliche Wachstum sämtliche Schätzungen übertraf. Zusätzlich zu anderen stark bevölkerten Gebieten in der Stadtregion⁺ ist auch Wiens Bevölkerung stärker als erwartet gewachsen. Im ersten Schritt beantwortete die quantitative Analyse folgende Fragen: Wie gestaltete sich die konkrete Entwicklung der Wanderungsdynamik? Welche Migrationsströme beeinflussten die demographische Entwicklung?



Welche Gebiete weisen die stärksten Wachstumsraten auf?

Es ist bemerkenswert, dass das Bevölkerungswachstum der letzten Jahre hauptsächlich in Gebieten stattgefunden hat, die von den Expertinnen und Experten als Bereiche mit hohem Potenzial identifiziert wurden. (Die Klassifikation eines Gebiets mit hohem Potenzial hängt ab vom Angebot an Infrastruktur und Dienstleistungen und der Erreichbarkeit auf Basis kleinmaßstäblicher Rasterdaten.)

Grundsätzlich behält das Konzept der „strukturierten

Stadtregion“ weiterhin seine Gültigkeit.

Politische und regionalplanerische Maßnahmen, die einen großen Einfluss ausübten, wurden im Ergebnis des Monitorings festgehalten. Eine Analyse dieser Maßnahmen ermöglichte auch die Definition von Empfehlungen und Gebieten mit Handlungsbedarf für die zukünftige Entwicklung der Stadtregion⁺.

Für weitere Information zu den Ergebnissen des Monitorings und dem Konzept einer strukturierten Stadtregion⁺ besuchen Sie bitte [http://www.](http://www.planungsgemeinschaft-ost.at/no_cache/studien/ansicht/detail/studie/monitoring-der-siedlungsentwicklung-in-der-stadt-region/)

[planungsgemeinschaft-ost.at/
no_cache/studien/ansicht/de-
tail/studie/monitoring-der-sied-
lungsentwicklung-in-der-stadt-
region/](http://www.planungsgemeinschaft-ost.at/no_cache/studien/ansicht/detail/studie/monitoring-der-siedlungsentwicklung-in-der-stadt-region/)



PGO-Team
E-Mail: post.pgo@noel.gv.at

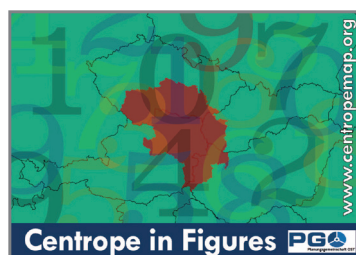
Centrope/MAP
STATISTICS

www.centropemap.org

Fünfsprachige Website:
Deutsch, Englisch, Tschechisch, Slowakisch, Ungarisch

Neue digitale Broschüre „Centrope in Zahlen“

Jedes nationale Statistikamt verfügt über eigene Publikationen, in denen eine Region oder ein Land mit Hilfe von Tabellen, thematischen Karten und Illustrationen vorgestellt wird. Die grenzüberschreitende Datenbank CentropeSTATISTICS bietet eine Publikation mit harmonisierten Daten für die gesamte Centrope-Region an, die Zahlen und Fakten der vier Nachbarländer vereint.

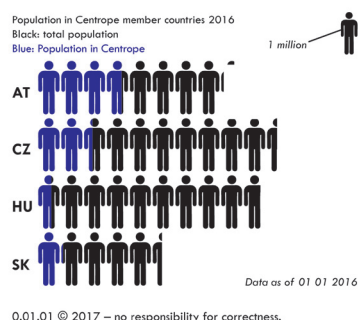


Weblink:
<http://www.centropemap.org/cif>

The Centrope region at a glance

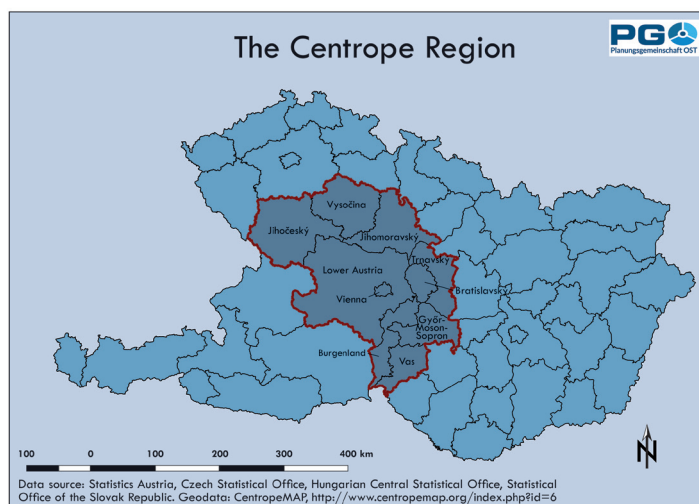
CentropeMAP/STATISTICS is a cross-border information system and free geoportal of the Austrian Planning Association East (PGO) which gives planners and decision makers a better overview of the Centrope region. The Centrope region consists of adjacent counties and states along the borders between Austria, the Czech Republic, Hungary, and the Slovak Republic. This publication aims to present selected data from CentropeSTATISTICS to show the development of this cross-border region in the last 10–15 years. More info and data can be found at our website www.centropemap.org.

The location of the CENTROPE region, at the intersection of four countries, is unique in Europe. The two EU capital cities of Bratislava and Vienna, whose agglomerations are separated by a mere 50 kilometres, the cities of Brno and Győr, as regionally significant urban centres, as well as numerous other eminent and attractive cities, are the powerhouses of an economically and culturally expanding European region.



Country	Area	Area in Centrope region	Municipalities	Centrope parts of the country	Inhabitants 2016	Inhabitants in Centrope (absolute)	Percentage of Centrope inhabitants
Austria	83 880 km²	23 562 km² (38.3 %)	767	3 federal states Vienna, Lower Austria, Burgenland	8 690 076	3 784 928	47.25 %
Czech Republic	79 000 km²	24,099 km² (39.1 %)	2 000	3 regions South Bohemia, South Moravia, Vysočina	10 553 843	2 322 334	29.00 %
Hungary	92 990 km²	7 713 km² (12.5 %)	399	2 counties Győr-Ménfőcsanak, Vas	9 830 485	708 906	8.85 %
Slovak Republic	49 033 km²	6 216 km² (10.1 %)	340	2 regions Bratislava, Trnava	5 426 252	1 192 985	14.90 %
Centrope*		61 590 km² (100 %)	3 506	10 subregions of 4 countries		8 009 153	100.00 %

* Centrope as seen by CentropeMAP and CentropeSTATISTICS



Die Broschüre „Centrope in Zahlen“ versteht sich als Online-Publikation, die aus einer Sammlung von Einzelblättern besteht. Die Kartenblätter sind im Inhalts-

verzeichnis gelistet und werden regelmäßig aktualisiert, sodass in der Broschüre stets die aktuellsten Karten, Diagramme und Zahlen zu finden sind. Ältere Kar-

tenblätter werden in einem Archiv zusammengefasst.

DI Clemens Beyer,
CentropeMAP team,
E-Mail: beyer@corp.at

Statistische Jahrbücher Burgenland, Niederösterreich, Wien

Das **Statistische Jahrbuch Burgenland** wird in seiner 36. Auflage Anfang 2018 erscheinen. Tabellen, Diagramme und Karten wurden auf das Berichtsjahr 2016 erweitert. Natur, Umwelt, Bevölkerung, Wirtschaft, Tourismus und viele Themenbereiche mehr werden durch Zeitreihen und teilweise auf Gemeindeebene abgedeckt.

Das neue **Statistische Handbuch Niederösterreich** ist erschienen und zeigt verschiedene Entwicklungstrends unterstrichen durch aktuelle Zahlen und Fakten zu den Bereichen Bevölkerung, Gesundheit, Umwelt, Wirtschaft, Energie, Klima, Bildung, Kultur und Politik. Der Output dieser Ana-

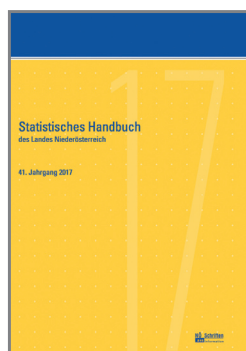
lysen ist mit Tabellen, Diagrammen und Karten anschaulich dargestellt. Das Handbuch kann als gedruckte Ausgabe bestellt werden und ist zum Download als PDF erhältlich (siehe Link bzw. QR-Code). Für weitere Information kontaktieren Sie bitte die Abteilung für Raumordnung und Regionalpolitik/Statistik per E-Mail:

post.ru2statistik@noel.gv.at.

Wien in Zahlen gibt in 8 Kapiteln und auf 24 Seiten einen kurzen Überblick zu den verschiedensten Lebensbereichen der Stadt und ist eine Einladung, mehr über Wien zu erfahren. Die Broschüre ist auf Deutsch und Englisch erhältlich (siehe Link bzw. QR-Code).

Das umfangreiche **Statistische**

Jahrbuch der Stadt Wien beschreibt anhand von Eckdaten die geographischen, demographischen, sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse Wiens und zeigt zugleich Strukturen und Entwicklungstendenzen auf. Tabellen und Abbildungen werden ergänzt mit erläuternden Texten und Analysen. Das Jahrbuch steht zum Download zur Verfügung (siehe Link bzw. QR-Code).



Weblink: http://www.noel.gv.at/noel/Zahlen-Fakten/Statistisches_Handbuch_41_Jahrgang_2017.html

<https://www.wien.gv.at/statistik/publikationen/jahrbuch.html>,
<https://www.wien.gv.at/statistik/publikationen/wien-in-zahlen.html>